

## **Graswander-Hainz: Marktradikale verhindern starkes Zeichen für fairen Handel**

Utl.: Ablehnung der EU-USA Resolution schwächt Position des  
EU-Parlaments =

Wien (OTS/SK) - Das EU-Parlament hat heute mehrheitlich gegen eine Resolution gestimmt, die klare Bedingungen für die Verhandlungen über ein EU-USA-Handelsabkommen formuliert hätte, erklärt die SPÖ-Europaabgeordnete Karoline Graswander-Hainz. "Das EU-Parlament drängt sich damit selbst an den Rand. Vor dem Start neuer Verhandlungen stehen wir jetzt ohne Position da. Dabei sind die USA derzeit kein verlässlicher Partner für fairen und regelbasierten Handel. Deshalb hätten wir heute die Chance gehabt, klare Bedingungen zu formulieren. Die EU muss dauerhaft von US-Strafzöllen ausgenommen werden, EU-Parlament und Zivilgesellschaft müssen von Beginn an in die Verhandlungen eingebunden werden. Wir wollen keine Husch-Pfusch-Aktion, sondern ein Abkommen, von dem Beschäftigte, Umwelt und Unternehmen gleichermaßen profitieren. Das geht nur, wenn Arbeits- und Umweltstandards am Ende im Abkommen verankert sind. Wenn diese Punkte nicht sichergestellt sind, laufen wir Gefahr, die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen. Für ein hinter verschlossenen Türen ausgedaltes ‚TTIP light‘ stehen wir nicht zur Verfügung." \*\*\*\*  
(Schluss) ls/mp

~

Rückfragehinweis:

Jakob Flossmann, Pressesprecher der SPÖ-Delegation im Europäischen Parlament,  
Tel. +43 660 562 11 99, jakob.flossmann@europarl.europa.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0184 2019-03-14/13:45

141345 Mär 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190314\\_OTS0184](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190314_OTS0184)